



Craig Stucki
Drogist EFZ, 3. Lehrjahr,
17 Jahre alt

Der Schwerpunkt als Drogist ist das Betreuen und Beraten von Kunden im Laden, die Herstellung und das Abfüllen sowie der Verkauf der Produkte. Die Lehre dauert 4 Jahre und ist sehr anspruchsvoll. Ich lerne viel Neues über Mensch und Natur. Man muss präzise arbeiten und bereit sein, auch anspruchsvolle oder «mühsame» Kunden mit Ruhe und Geduld zu bedienen. Durch den Beruf lerne ich viel über die Anatomie und Funktionsweise des Körpers. Ein unterschätzter Teil unserer Arbeit ist die Herstellung von hauseigenen Arzneimitteln, wie Schlaftinkturen oder Schmerzölen und anderen Artikeln. Der Beruf ist extrem spannend und abwechslungsreich, Langeweile gibt es selten.

Was mich nervt: Mein Wecker, jeden Morgen.
Meine Hobbys: Gaming, Fussball und Kung Fu.

Mein Lieblingstier: Flamingos sind grossartig.
Meine grösste Stärke: Meine Geduld und meine Empathie.

Meine grösste Schwäche: Schlechte Merkfähigkeit.

Da kann ich nicht widerstehen: Kinoabend mit Freunden.

Mein Lieblingsessen: Absolut keine Ahnung (es gibt zu viel, was ich liebe).

Davor graut mir: Annabelle 2.

Daran denke ich gerne zurück: Erster Pentakill in League of Legends.

Das war peinlich: Da gibt es viele Momente in meinem Leben.

Mein lustigstes Erlebnis: Europa Park mit Freunden etwa im Juli dieses Jahres.



Maryam Iskandari
Bekleidungsneiderin EBA,
2. Lehrjahr, 26 Jahre alt

Schon in meiner Kindheit haben mich Menschen mit einem speziellen Style fasziniert. Als Bekleidungsneiderin EBA stelle ich einzigartige Kleidungsstücke her. Am Ende des Tages sehe ich, was ich geleistet habe. Es ist eindrücklich, wie aus einem flachen Stück Stoff ein Kleid entsteht! Ich arbeite mit vielen Materialien, Maschinen, Schnitten und Farben. Jeder Tag sieht anders aus. Dies macht den Beruf abwechslungsreich und spannend. Genaues Arbeiten und gutes Zeitmanagement sind sehr wichtig. Das Schöne an diesem Beruf ist auch, dass ich für mich selbst Kleider nähen kann. Mein Ziel nach der Ausbildung ist die verkürzte Lehre als Bekleidungsgestalterin EFZ.

Was ich mag: Stoffgeschäft mit riesiger Auswahl.
Was mich nervt: Fast Fashion und Leute, die ihr folgen.

Meine Hobbys: Sport, im Internet nach Ideen recherchieren für meine Nähprojekte.

Mein Traum: Mein eigenes Label haben und Kleider designen für berühmte Personen!

Meine grösste Stärke: Ich bin sehr verantwortungsbewusst.

Meine grösste Schwäche: Ich bin ungeduldig und möchte meine Ziele sofort erreichen.

Mein Lieblingsessen: Raclette und persische Gerichte.

Daran denke ich gerne zurück: An mein Heimatland Iran. Die Flucht war eine besondere Erfahrung, welche mich auch stark gemacht hat.